

**Halbjahresbericht**  
**für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und**  
**Mobilität**

**FB III- Bauamt**

**II/2022**

Inhalt:

**Strategische Bodenbevorratung**

**Straßenausbaubeiträge**

**Fördermaßnahmen**

**Apfelbaumgarten II**

**Flächennutzungsplan**

**Bebauungspläne**

**Informelle Planung**

**Planung anderer Körperschaften**

Regionalplan Südhessen

**Verkehrsplanung**

Straßenbahn Darmstadt-Weiterstadt

ICE-Neubaustrecke

Fluglärm

**Nahmobilität**

**Nachhaltigkeit/Klimaschutz**

**Photovoltaikanlagen**

**Grünflächen und Außenanlagen, Baumpflege, Pflege im Außenbereich**

**Grundwasserbewirtschaftung**

**Tiefbau**

Da es sich bei dem vorgelegten Bericht um den Folgebericht zum Bericht I/2022 handelt, führt der Halbjahresbericht II/2022 außer bei den kontinuierlich erfolgenden Arbeiten, nur die wesentlichen Aktivitäten und Projekte des FB III im ersten Halbjahre 2022 auf. Die Struktur des Halbjahresberichtes folgt im Wesentlichen der Gliederung im Verwaltungsbericht. Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung werden die Maßnahmen, die aufgrund der Maßnahmenliste des Verkehrsentwicklungsplanes(VEP) im Berichtszeitraum durchgeführt wurden nunmehr nur im vorliegenden Halbjahresbericht aufgeführt. Ein gesonderter Bericht zum VEP erfolgt nicht mehr.

## **Strategische Bodenbevorratung**

Im Süden der Gemarkung Schneppenhausen wurde ein Ackergrundstück von ca. 2.300 m<sup>2</sup> im Rahmen der Bodenbevorratung erworben. Das Grundstück könnte zukünftig bspw. als Tauschland verwendet werden.

## **Straßenausbaubeiträge**

Im Jahr 2022 wurden vom Fachdienst Bau und Liegenschaftsverwaltung die Beitragssätze 2021 für die Abrechnungsgebiete Kernstadt Weiterstadt und Schneppenhausen ermittelt und den Gremien im April zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Bescheide für die Kernstadt Weiterstadt mit den Abrechnungsjahren 2019, 2020 und 2021 werden im Oktober 2022 an die Eigentümerinnen und Eigentümer versendet.

Weiterhin wurde der vorhandene Datenbestand der bereits erfassten Abrechnungsgebiete: Ortslage Gräfenhausen, Kernstadt Weiterstadt und Schneppenhausen aufgrund vorliegender Informationen, wie zum Beispiel Kaufverträge, Vermessungen oder Bauanträge fortlaufend aktualisiert.

## **Fördermaßnahmen**

### Aus den Mitteln des RegLastG wurden im ersten Halbjahr 2022 die folgenden Projekte finanziert:

- Umgestaltung Roter Platz – Fördersumme 120.000,00 €, Entscheidung ausstehend
- Hundewiese Gräfenhausen-Schneppenhausen – Fördersumme 7.422,00 € Restsumme und Pflege
- Street-Art/Graffiti – Fördersumme 3.350,00 €
- Treffpunkt Ladesäule – Fördersumme 25.000,00 €

### Förderung Verkehrsinfrastruktur in Hessen

- Nahmobilitäts-Check Weiterstadt (Inhalte s. unter Verkehrsplanung).

Die Maßnahme ist Abgeschlossen und der Verwendungsnachweis wird fristgerecht eingereicht.

### Förderung Klimaschutz und Klimaanpassung

- Oase statt Ödnis – Fördersumme 8.809,63; Umsetzung in 2022
- E-Bikes/Lastenräder Stadt Weiterstadt – Fördersumme 58.095,00 €

### ÖPNV-Maßnahmen nach GVFG

Die DADINA unterstützt hierbei die Kommunen in Bezug auf den barrierefreien Ausbau der Haltestellen. Zur Umsetzung wurde eine Vereinbarung zwischen der DADINA und den Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg getroffen. In verschiedenen Bauabschnitten/Bauprogrammen erfolgen nach und nach die Umbaumaßnahmen der einzelnen Haltestellen.

Die komplette Abwicklung erfolgt durch die DADINA und erst mit dem geprüften Verwendungsnachweis erfolgt die Abrechnung zwischen den Kommunen und der Nahverkehrsorganisation. Pro Bauabschnitt werden seitens der Stadt Weiterstadt ca. 60.000,00 € an Eigenmitteln bereitgestellt. Die restliche Finanzierung erfolgt über GVFG-Fördermittel von 50 % sowie eine Kostenbeteiligung von 50 % für die restlichen Baukosten durch die DADINA.

### Verkehrsinfrastrukturförderung nach dem Mobilitätsfördergesetz

Nach Zusammenstellung der Kosten konnte der Verwendungsnachweis für die BÜ-Beseitigung Posten 35, Forststraße, DB-Strecke 3530 Mainz – Darmstadt mit Datum zum 30. Juni 2022 fristgerecht bei Hessen Mobil eingereicht werden. Nach Bewilligung des Mittelabrufs erwarten wir eine Fördersumme von 205.100,00 €.

### Ausbau Radweg Haasstraße

An der Gemarkungsgrenze Riedbahn – Darmstadt wurde die Radwegeverbindung zwischen Weiterstadt und Darmstadt ausgebaut und ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen der Stadt Darmstadt und der Stadt Weiterstadt, Federführung obliegt der Stadt Darmstadt.

Die geschätzten Gesamtausgaben belaufen sich auf 83.481,00 €. Hiervon werden 41.740,00 € = 50 % auf die Haushaltsjahre 2021 mit 16.696,00 € und 2022 mit 25.044,00 € gefördert und 41.741,00 € werden durch Eigenmittel finanziert. – Maßnahme abgeschlossen Verwendungsnachweis wird fristgerecht eingereicht.

## **Apfelbaumgarten II**

Im ersten Halbjahr 2022 lag der Tätigkeitsschwerpunkt auf der strategischen Grundstückssicherung mit dem Ziel den spekulativen Grundstücksmarkt einzudämmen. Die wesentlichen Instrumente hierfür sind die Ausübung von kommunalen Vorkaufsrechten und das Baulandumlegungsverfahren.

In vier Fällen, in denen Privateigentümer Grundstücke zu überhöhten Preisen verkauft hatten, wurden zwischenzeitlich Vorkaufsrechte durch die Stadt ausgeübt. In drei dieser Fälle hat die Verkäuferseite einen Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt. In einem Fall ist der Verkäufer von dem Kaufvertrag zurückgetreten. Über die Ausübung des kommunalen Vorkaufsrechtes in einem weiteren, fünften Fall wird im dritten Quartal 2022 entschieden werden.

Nachdem die Grundstückseigentümer Ende März 2022 mit einem Schreiben über die Zusammenarbeit der Stadt mit der Terramag GmbH informiert wurden, wurde am 28. April 2022 die Baulandumlegung mit Stadtverordnetenbeschluss angeordnet. Am 28. Juni 2022 wurden die Eigentümer auf einer Eigentümerversammlung, die als Anhörung im Rahmen der Umliegung diente, über das Projekt und das weitere Vorgehen informiert.

Zur Finanzierung des Projektes, das außerhalb des städtischen Haushaltes läuft, wurde nach Vorlage der notwendigen Gremienbeschlüsse ein Treuhandkonto durch die Terramag GmbH eröffnet. Der Betreuungsvertrag zwischen der Stadt und Terramag wurde ausgearbeitet.

## **Flächennutzungsplan**

Für die Teiländerung des Flächennutzungsplans liegt ein Entwurf der Abwägung der Stellungnahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und TÖB-beteiligung vor. Ein städtebaulicher Vertrag wird durch die Anwaltskanzlei SZK aus Wiesbaden erarbeitet. Die förmliche Öffentlichkeits- und TÖB-Beteiligung wird vorbereitet.

## **Bebauungspläne**

### Bebauungsplan „Solarpark Gräfenhausen“

Für die Teiländerung des Flächennutzungsplans liegt ein Entwurf der Abwägung der Stellungnahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und TÖB-beteiligung vor. Ein städtebaulicher Vertrag wird durch die Anwaltskanzlei SZK aus Wiesbaden erarbeitet. Die förmliche Öffentlichkeits- und TÖB-Beteiligung wird vorbereitet.

### Bebauungsplan „Wiesenstraße/In der hohen Tanne“ in Weiterstadt

Am 9. Dezember 2021 hat die Stadtverordnetenversammlung der Aufstellung eines Bebauungsplanes im Stadtteil Riedbahn zum Zwecke der Schaffung einer Bebauungsmöglichkeit für Wohnbebauung in den hinteren Grundstücksbereichen von sechs Grundstücken beschlossen. Zurzeit werden die Planunterlagen erarbeitet.

### Bebauungsplan Kreuzstraße/Heinrich-Rühl-Straße

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 22. November 2018 der Aufstellung eines Bebauungsplanes „Kreuzstraße / Heinrich-Rühl-Straße“ – Gemarkung Weiterstadt zugestimmt.

In der Sitzung am 02. Juni 2022 hat die Stadtverordnetenversammlung den Entwurf zum Bebauungsplan in der Fassung vom 07. April 2022 einschließlich textlicher Festsetzungen, Begründung und Spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung als Auslegungsentwurf anerkannt. Der Entwurf mit Begründung lag in der Zeit vom 29. Juni 2022 bis einschließlich 29. Juli 2022 öffentlich aus.

## **Informelle Planung**

### Integriertes Städtebaulichen Entwicklungskonzept für den Campus Weiterstadt

Die vierte von vier Planungskonferenzen hat am 1. Februar 2022 stattgefunden. In der Folge haben die beteiligten Planungsbüros ihre Konzeptvorschläge entwickelt. Zurzeit wird der Schlussbericht erarbeitet.

## **Planung anderer Körperschaften**

### Regionalplan Südhessen

In Bezug auf den Regionalplan Südhessen/RegFNP 2010 sind im ersten Halbjahr 2022 keine neuen Sachstände bekannt geworden.

## **Verkehrsplanung**

### Straßenbahn Darmstadt-Weiterstadt

Die Planungsgesellschaft Stradadi stellt Unterlagen für die weitere Planung zusammen. Hierzu erfolgen gelegentlich telefonische Rückfragen bei der Stadt.

### ICE-Neubaustrecke

Sachstand allgemein:

Die geplanten Neubaustrecken in und um Weiterstadt werden in zwei Planfeststellungsabschnitte unterteilt. Planfeststellungsabschnitt 1 (PFA1) umfasst die Anbindung aus Zeppelinheim entlang der BAB 5 bis zum Bestandsstrecke (RB 75) und die Einschleifung von Norden in Richtung Darmstadt (Hessen-Express). Planfeststellungsabschnitt 2 (PFA2) umfasst die „kleine Weiterstädter Kurve“ aus westlicher Richtung kommend und die damit verbundene Einschleifung in Richtung Süden auf die Neubaustrecke entlang der BAB 5 und damit entlang der Weiterstädter Gewerbegebiete Nord und Süd.

Der PFA 1 wurde von der DB Netz AG im Frühsommer beim Bundeseisenbahnamt eingereicht. Die dort notwendige Vollständigkeitsprüfung ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen. Erst danach erfolgt die Offenlegung und die Möglichkeit der Einspruchnahme aller Beteiligten. Für den PFA 2 ist von Seiten der DB Netz AG die Vorplanung abgeschlossen. Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung beginnt nun. Mit der Einreichung der Unterlagen beim Bundeseisenbahnamt ist frühestens im Herbst 2024 zu rechnen.

Aufgrund eines überraschenden Todesfalles im Bereich der Leitungsebene der DB Netz AG zu diesen Bauabschnitten kann mit weiteren Verzögerungen gerechnet werden.

Aktuelle Aktivitäten der Stadt Weiterstadt:

Die Verwaltung hat in zahlreichen Gesprächen mit der städtischen Rechtsberatung (Kanzlei FPS, Frankfurt) die juristischen Möglichkeiten erörtert. Hierfür musste zur Klärung weiterer Detailfragen ein Schallgutachter, sowie ein Eisenbahnplaner hinzugezogen werden.

Alle Beteiligten sehen in starkem Maße die Betroffenheit der Stadt Weiterstadt und die zusätzliche Lärmbelastung in allen Stadtteilen. In wie weit dies jedoch zu einer rechtsicheren und erfolgsversprechenden Klage führen kann, ist erst nach der Offenlage des PFA1 und damit auch der Einsichtnahme in die Planungsunterlagen möglich.

### Fluglärm

Der Probetrieb der neuen Routenführung „Amtix Kurz“ wurde bereits kurz nach Beginn am 29. Januar 2021 überraschend gestoppt. Grund hierfür sei der Ausschluss von Sicherheitsrisiken im Bereich der östlichen Anflugrouten auf den Flughafen Frankfurt. Zurzeit gibt es noch keine Informationen über eine Wiederaufnahme des Verfahrens.

Im ersten Halbjahr 2022 ergab sich kein neuer Sachstand.

## **Nahmobilität**

Die Stadt Weiterstadt ist Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen“ (AGNH). Die AGNH, ist ein Zusammenschluss aus hessischen Städten, Gemeinden und Landkreisen,

Hochschulen, Verbänden und Verkehrsverbänden, die gemeinsam das Ziel verfolgen, den Fuß- und Radverkehr in Hessen deutlich zu stärken und zu fördern.

### Nahmobilitäts-Check

Der zweite Workshop fand am 25. März 2022 statt. Im Anschluss wurde der Nahmobilitätsplan vom beauftragten Planungsbüro ausgearbeitet und den politischen Gremien vorgestellt. Am 07. Juli hat die Stadtverordnetenversammlung den Nahmobilitätsplan beschlossen.

### Bike + Ride Anlage Bahnhof

Für den Bahnhof in Weiterstadt werden dringend neue Fahrradabstellanlagen benötigt. Die aktuelle Anzahl reicht nicht aus. In Summe sollen 160 neue Stellplätze entstehen. Dafür wurde in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn ein Förderantrag bei der Bike + Ride Offensive gestellt. Die Verwaltung wartet zurzeit noch auf Rückmeldung von der Fördermittelstelle.

### E-Bikes für die Dienststellen der Stadt Weiterstadt

Im Jahr 2022 wurden bereits für Fördergelder für 8 weitere Lastendreiräder für die Kitas, 2 Rikschas für die Senioren, zwei E-Bikes und ein Lastenrad genehmigt. Des Weiteren wurde bereits ein Lastenrad für die Feuerwehr beantragt.

### Dienstrad-Leasing

Die Stadt Weiterstadt überlegt ein Dienstradleasing für ihre Mitarbeitenden einzuführen. Dazu hat sich im letzten Jahr eine Arbeitsgruppe gegründet, die die rechtlichen Rahmenbedingungen geklärt und sich mit den unterschiedlichen Anbietern beschäftigt hat. Um das Interesse der Mitarbeitenden an einem Dienstradleasing abzufragen, wurde im Februar 2022 eine Online-Umfrage durchgeführt. Da sich ab dem Jahr 2023 voraussichtlich neue steuerliche Regelungen ergeben, die ein Dienstradleasing für den öffentlichen Dienst deutlich attraktiver machen würde, wird mit der Einführung noch bis 2023 gewartet.

### Dauerzählstellen Radverkehr

In Weiterstadt wurden vier Dauerzählstellen für den Radverkehr eingerichtet. In der Kreuzstraße, am Bordwandweg, in der Arheilger Straße und auf der K165 in Höhe Rotböhl. Diese Zählstellen befinden sich aktuell noch im Probetrieb und werden voraussichtlich ab Herbst 2022 richtig in Betrieb genommen.

### Lastenradverleih

Die Verwaltung ist zurzeit an der Planung eines Lastenradverleihs. Das Verleihsystem soll in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und dem VCD umgesetzt werden.

### Ausbau Querung der B42

Die Verwaltung ist in Absprache mit Hessen Mobil um die Querung der B42 in Höhe der L3113 auszubauen. Hessen Mobil prüft das Vorhaben zurzeit intern.

### Fahrradstraße

Die Stadtverordnetenversammlung hat 2021 die dauerhafte Implementierung und Verlängerung der Fahrradstraße von der Unterführung an der Forststraße bis zur Unterführung am Klein-Gerauer Weg beschlossen. Die Gelder für die Umsetzung sind im Haushalt des Jahres

2022 eingeplant. Für die Planung der Fahrradstraße beantragt die Verwaltung Fördermittel über die Nahmobilitätsoffensive des Landes Hessen.

### Fahrradaktionstag

Am 02. Juli fand der erste Weiterstädter Fahrradaktionstag auf dem Marktplatz statt. Es haben sich verschieden Vereine, Organisationen und Fahrradgeschäfte beteiligt.

### E-Ladesäulen

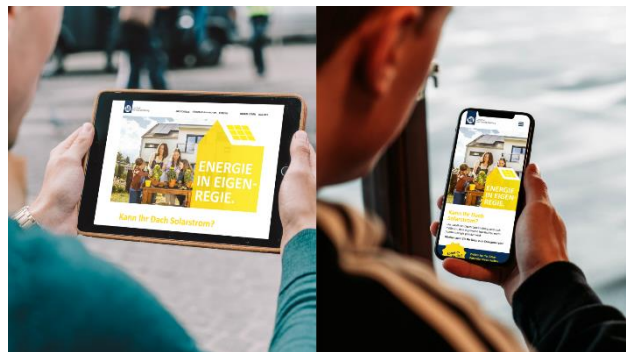
In Weiterstadt wurden drei neue Normalladesäulen errichtet. Die neue Schnelladesäule wird noch in diesem Jahr errichtet.

## **Nachhaltigkeit/Klimaschutz**

### Oase statt Ödnis

Ziel der Informationsinitiative „Oase statt Ödnis“ ist es, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Weiterstadt über die negativen Auswirkungen von Schottergärten und steril konzipierten Gärten aufzuklären. Dafür wurden bereits Pressemitteilungen veröffentlicht, ein Video gedreht, eine städtische Fläche als Beispielfläche umgestaltet und ein Wettbewerb durchgeführt. Acht Gartenbesitzer und Gartenbesitzerinnen konnten sich über eine Beratung von Frau Dr. Eva Diestler und Pflanzen im Wert von 200€ freuen. Die Beratungen wurden bereits alle durchgeführt und die meisten Gärten auch bereits neu bepflanzt. Für Herbst dieses Jahres ist noch die Veröffentlichung einer Informationsbrochure geplant. Kampagne Solarenergie

Im Sommer 2021 wurde bereits der erste Teil der Solarenergiekampagne durchgeführt. Dabei wurden alle Einwohner und Einwohnerinnen mit einer Postkarte von ihrem Dach und einem Brief von Herrn Möller angeschrieben. In Folge dessen wurde viele Telefonberatungen durchgeführt. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis wird zurzeit eine Homepage mit Informationen rund um das Thema Photovoltaik erarbeitet. Mehrwegpfandsysteme für die Gastronomie



Im Jahr 2022 hat sich die Stadt Weiterstadt zum zweiten Mal an der bundesweiten Mehrwegaktionswoche beteiligt. Im Zuge dessen ist die Verwaltung mit fast allen Weiterstädter Gastronomiebetrieben in Kontakt getreten und hat über die verschiedenen Mehrwegsysteme informiert. Am 26. Juli findet eine Informationsveranstaltung für Gastronom:innen statt. Bei der sich verschiedene Anbieter von Mehrwegpfandsystemen vorstellen. Dazu hat der Landkreis in Zusammenarbeit mit den Kommunen und der DEHOGA eingeladen. Ziel ist es ein möglichst einheitliches System in Weiterstadt zu etablieren.

### Energiemanagement

Die Verwaltung ist bestrebt ein Energiemanagementsystem in der Stadt einzuführen. Hierzu hat sich die Verwaltung bereits bei Kom.EMS registriert und beteiligt sich an der Arbeitsgruppe „Energiemanagement“ auf Landkreisebene. In diesem Jahr soll das System in Weiterstadt eingeführt werden und Schulungen dazu stattfinden.

### Arbeitskreis Klimaschutz

Im Dezember 2021 hat sich der verwaltungsinterne Arbeitskreis Klimaschutz gegründet. Seitdem hat sich der Arbeitskreis dreimal getroffen. In den ersten beiden Treffen wurde eine Bestandsaufnahme der Maßnahmen aus dem integrierten Klimaschutzkonzept des Landkreises und seiner kreisangehörigen Kommunen erhoben. Es wurde festgehalten für welche Maßnahmen die Kommune verantwortlich ist, welche Maßnahmen bereits umgesetzt worden sind und welche Maßnahmen sich noch umsetzen lassen und bis wann (kurzfristig, mittelfristig, langfristig).

Des Weiteren wurde eine Schwachstellenanalyse durchgeführt. Es wurde festgehalten in welchen Bereichen die Stadt Weiterstadt schon viel umgesetzt hat und welche Maßnahmenkategorien bisher vernachlässigt wurden. Mit großem Abstand wurde bisher die meisten Maßnahmen im Bereich Erneuerbare Energien umgesetzt, während der Bereich Energieeffizienzmaßnahmen bisher kaum realisiert wurde.

In Summe sind bisher etwa 37% der kommunalen Maßnahmen umgesetzt worden. In den nächsten Sitzungen wird sich der Arbeitskreis mit den Maßnahmen beschäftigen, die kurzfristig umsetzbar sind.

### Klimainitiative Weiterstadt

Im Zuge der Solarkampagne hat sich in Weiterstadt die Klimainitiative Weiterstadt gegründet. Diese Initiative aus ehrenamtlichen organisiert Sammelbestellung von Balkon-PV-Modulen. Die ersten Sammelbestellungen waren sehr schnell voll. Es sind auch in Zukunft weitere Sammelbestellungen geplant. Die Stadtverwaltung unterstützt sie bei der Werbung und Umsetzung des Projektes. Des Weiteren hat die Verwaltung ein Förderprogramm für Balkon-PV-Modulen erarbeitet, welches zurzeit in den politischen Gremien beraten wird.

### Woche der Nachhaltigkeit

In der Woche vom 26.-02.10. findet die hessische Woche der Nachhaltigkeit statt, an der sich in diesem Jahr auch Weiterstadt beteiligen möchte.

## **Photovoltaikanlagen**

Da dieses Kapitel im Halbjahresbericht des FB III erstmalig erscheint, wird ein umfassender Überblick gegeben.

### Bisherige Aktivitäten und Analysen

Eine Prüfung der Optionen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf städtischen Liegenschaften erfolgt seit Jahren permanent. Die Stadtwerke Weiterstadt haben für die Stadt Weiterstadt die Errichtung und Bewirtschaftung der Photovoltaikanlagen übernommen. Im Quartalsbericht an die Betriebskommission wird unter dem Abschnitt „Bereich Erneuerbare Energien“ der Stand der Prüfung und Umsetzung dokumentiert. Gleiches gilt auch für die Überprüfung der Möglichkeiten für Freiflächen-Photovoltaikanlagen. Hier bezieht sich die Prüfung der Stadtwerke aufgrund der Festlegungen im Flächennutzungsplan nur auf „nicht-landwirtschaftlich“ genutzte Flächen.

Auszüge aus den Quartalsberichten der Stadtwerke:



## **Bereich Erneuerbare Energien**

### **Untersuchung potentielle Standorte für Photovoltaik**

Die Stadtwerke haben in den letzten zehn Jahren folgende Standorte in Weiterstadt zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Quellen untersucht. Nach derzeitiger EEG Regelung sind PV Anlagen nur da sinnvoll, wo eine Selbstversorgung vor Ort möglich ist.

- Dach Rathaus (sehr hoch (Wartung), schwierig Strom in Keller zur Netzeinspeisung zu bringen, weiter Weg, hohe Verluste)
- Dach Hallenbad (statisch nicht tragfähig, durch Blockheizkraftwerk ausreichend Strom vorhanden)
- Dach Bürgerzentrum Weiterstadt (Dach sanierungsbedürftig, Eigenstromnutzung eher abends – nur mit Batteriekonzept denkbar)
- Dächer Pumpstationen Stadtwerke (zu klein, Strombedarf häufig nachts oder wenn Sonne nicht scheint (im Regenfall), wirtschaftlich erst nach 15 Jahren mit Batterielösung)
- Lärmschutzwand L3113 Gräfenhausen (keine EEG Vergütung, weil nicht im Korridor entlang von Autobahn und Zugstrecken)
- Lärmschutzwand Kreuzstraße (könnte sich rechnen, wenn die Lärmschutzwand im Eigentum der Stadt ist, Diebstahlschutz, Blendwirkung von Nachbarschaftsbebauung)
- Lärmschutzwand A5 Gräfenhausen westliche Seite (möglich, wenn tiefere Planungen zum Wall vorliegen)
- Park&Ride Parkplatz Segmüller (keine EEG Vergütung, weil nicht im Korridor entlang von Autobahn und Zugstrecken, Direktbelieferung von Segmüller nicht erlaubt, weil Stadtwerke nicht als Stromlieferant auftreten dürfen)
- Rekultivierte Deponie Weiterstadt (lt. Förster ein Kleinod – wurde von Politik nach größerer Vorplanung verworfen – förderfähig wäre es)
- Regenrückhaltebecken Nord (Überspannung wurde geprüft. Teilweise im Korridor der A5 und damit EEG-fähig)
- Freifläche Riedbahn zw. A5 und Wiesenstraße (EEG-fähig, Einspeisung zu weit entfernt)
- Freiflächen Kläranlagengelände Gräfenhausen (möglich, aber aktuelle PV-Anlagen produzieren mehr Strom als notwendig. Evtl. mit Gewerbe-Batteriegroßspeicher für Nachstrombedarf)

Quelle: Technischer Bericht vom 1. September 2021, Stadtwerke Weiterstadt, S. 2

## Bereich Erneuerbare Energien

### Erträge 2021 der Photovoltaikanlagen

Die städtischen PV Anlage altern unterschiedlich. Obwohl die Betriebsleitung immer wieder Gespräche mit Installateuren führt, können die Abweichungen im Ertrag nicht reguliert werden.

PV-Anlage	Zielwert (kWh)	2021 (kWh)	Mehr-/ Minderertrag
Rüb Süd	540.000	512.935	-5,01%
KAG Dach	57.380	67.500	+17,6%
Medienschiff	16.000	14.188	-11,32%
Adam Danz Halle	130.000	132.475	+1,90%
KAG Nord	63.970	62.200	-2,77%
A5	377.750	382.186	+1,17%
KAW Dach	28.500	29.051	+1,93%
KAW Zentrifugenhalle	34.850	34.935	+0,24%

In der Summe wurden 1,23 Mio. kWh im Jahr erzeugt.

Quelle: Technischer Bericht vom 22. Februar 2022, Stadtwerke Weiterstadt, S. 3

Auch der Fachbereich Immobilienmanagement prüft bei Umbauten, Sanierungen und Neubauten die Möglichkeit der Errichtung von Photovoltaikanlagen regelmäßig. So wird z.B. beim Umbau des Bauhofes und der Feuerwehr Weiterstadt die Möglichkeit des Aufbringens einer Photovoltaikanlage vorbereitet, aus Kostengründen aber auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Eine Aktuelle Projektskizze für die Parkfläche und das Regenüberlaufbecken Nord wurde im Mai 2022 erstellt.

## Grünflächen und Außenanlagen, Baumpflege, Pflege im Außenbereich

Neben den umfangreichen laufenden Arbeiten zur Pflege und Entwicklung der städtischen Grün- und Parkflächen und der Landschaftspflege im Außenbereich sowie der Baumkontrolle und -pflege sind im Jahr 2022 bisher folgende Maßnahmen abgewickelt worden:

- Sommerkontrolle Baumbestand an ca. 3.500 Bäumen
- Neophytenbekämpfung insbesondere Kreuzkräuter, Knöterich und Bärenklau
- Beginn der Maßnahme zur Sanierung der Amphibienschutzanlage im Bereich Münchweg Richtung Storckebrunnchen
- Beginn der Maßnahme zur Aufstellung des zweiten Windrads im Gewerbegebiet West, Fertigstellung ist geplant für August 2022. Diese Maßnahme heilt eine seit Jahren ausstehende Ausgleichsverpflichtung im Gewerbegebiet West.
- Fertigstellungspflege der neu gepflanzten Sponsorenbäume im Freizeitgelände des Braunshardter Tännchens. Hier wurden 25 Bäume Hochstämme gepflanzt, die abgängige oder bereits gefällte Bäume teilweise ersetzen sollen.

- Wie vor für die Clusterpflanzungen von Jungbäumen im Waldbereich (Aufforstungen im östlichsten Bereich des Braunshardter Tännchens)
- Fertigstellungspflege der Neupflanzung von Bäumen und Sträuchern im Sachsenhaingraben, welche bei Realisierung des Baugebiets Apfelbaumgarten als vorgreifende Ausgleichsmaßnahme dienen

#### Biotopentwicklung Bachdreieck nahe Hessenwaldschule

Leider ist auch der dritte Versuch, die Bachrenaturierung an der Hessenwaldschule auf dem Gelände des „Bachdreiecks“ zeitnah zu realisieren, gescheitert. Durch die Verflechtung dieser Maßnahme mit Projekten des Wasserverbands im Bereich der Ottilienmühle und der Neumühle kommen immer weitere Prüfanforderungen und bürokratische Hemmnisse hinzu und erst nach 5 Jahren wurde die Zuständigkeit der Genehmigungsbehörde abschließend geklärt. In diesem Zeitraum wurde der 5 Jahre andauernde Gewässerberater-Vertrag zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie bereits einmal erneuert. Die bereits seit Jahren vorliegende Machbarkeitsstudie soll nun so weiterbearbeitet werden, dass eine Umsetzung der Maßnahme vor Ort für ca. (!) 2023 angedacht werden kann.

#### Vorgreifliche Schaffung von Ausgleichs- und Artenschutzmaßnahmen für „Campus“ und Apfelbaumgarten II

Für das geplante Baugebiet Apfelbaumgarten II ist der naturschutzrechtliche Ausgleich durch die Schaffung des großräumigen Biotops „Sanddüne am Apfelbach“ vorbereitet. Diese Biotopfläche kann zur gegebenen Zeit den Bebauungsplänen für ein Neubaugebiet zugeordnet werden. Dort muss die Entwicklung des Biotops jedoch zur nachhaltigen Anerkennung der Maßnahme ständig weitergeführt werden (beispielsweise Gehölzentfernung auf den Offenlandbereichen, Neophytenentfernung, Mahd, Beweidungskonzepte, Nachsaaten usw.).

Allerdings muss der artenschutzrechtliche Ausgleich noch durchgeführt werden. Dies gilt gleichermaßen für eventuelle Bebauungen im Bereich des Campus. Artenschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen sind in der Regel flächengreifend. Absehbar sind Maßnahmen für Rebhuhn und Feldlerche notwendig. Die hierzu nötigen Kartierungen des Vogelbestands werden aktuell aktualisiert, Maßnahmenkonzepte sind im Groben entwickelt und werden nach der Kartierung verfeinert, um einen zielgerichteten Maßnahmenkatalog nebst Flächen-erwerb in die Wege zu leiten. Einige Maßnahmen wie die Bepflanzung des Sachsenhaingrabens und die Montage zahlreicher Nisthilfen sind bereits vollzogen. Beispielsweise wurden zwei neue Falkenkästen montiert, die als Ersatznistraum für das Falkenpaar im Sachsenhaingraben dienen sollen.

### **Grundwasserbewirtschaftung**

Das seit über 10 Jahren erfolgreiche Projekt Grundwasserbewirtschaftung Weiterstadt wird in Kooperation zwischen Stadtwerken, Umweltamt, externen Ingenieurbüros und dem Boden- und Beregnungsverband Weiterstadt bearbeitet. Ziel der Bewirtschaftung ist die Infiltration von Wasser in den Westwald, die Bereitstellung von sauberem Wasser für die landwirtschaftliche Bewässerung und der Siedlungsschutz für vernässungsgefährdete Gebiete in Braunshardt und Weiterstadt. So kommt es zu einer Win-Win-Win-Situation für Forst, Landwirtschaft und Hauseigentümer. Ursprünglich wurde das Gesamtprojekt von unterschiedlichen Akteuren bezuschusst.

Im Jahre 2021 erfolgten langwierige Verhandlungen zwischen dem Land Hessen, dem Regierungspräsidium und den Städten Griesheim und Weiterstadt zur Neufestlegung der Fördermöglichkeiten dieses Projektes. Der Vertrag zur weiteren Förderung wurde am 22. März 2022 unterzeichnet.

## Tiefbau

### Straßenunterhaltung

Es wurden im 1. Halbjahr 2022 82 Straßenreparaturarbeiten durchgeführt, vom Austausch einzelner Rinnenplatten bis hin zu Deckenerneuerung. Für jede einzelne Stelle muss der Schaden aufgenommen, beauftragt, überwacht und abgenommen werden. Danach ist jeweils die Rechnungsprüfung durchzuführen.

Großflächige Maßnahmen müssen extra ausgeschrieben werden. Dazu ist jeweils zusätzlich die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses und eine öffentliche Ausschreibung notwendig. Im 1. Halbjahr 2022 wurden durchgeführt:

Deckensanierung L3113 Kreuzungsbereiche Arheilger Straße, Weiterstädter Landstraße  
Maßnahme läuft noch bis ins 2. Halbjahr

Umbau der Annastraße als Pilotstrecke für Barrierefreie Straßen wurde geplant und wird im 2. Halbjahr umgesetzt.

Es wurden 113 Aufbrüche von Versorgungsträgern gemeldet. Das bedeutet für jeden Aufbruch: Registrierung, Überwachung und Abnahme. Eine weitere Kontrolle erfolgt nach Ablauf der Gewährleistungsfrist. Begonnen hat eine weitere Ausbaustufe des Glasfasernetzes.

Kontrollfahrten aller Städtischer Straßen werden kontinuierlich durchgeführt. Hauptstraßen wöchentlich, Nebenstraßen alle ein/zwei Monate (je nach Wichtigkeit z. B. Schulweg), Feldwege vierteljährlich.

### Investitionsprojekte aus dem Haushaltsplan

Aktuelle Sachstände

IN3301-013 Ertüchtigung Straßenanbindung Kläranlage Weiterstadt  
Erste Angebote von Planungsbüros liegen vor.

IN3301-016 Rad- u. Gehweg Haasstraße  
Zurzeit läuft die Abrechnung der Maßnahme.

IN3301-040 Querungshilfen  
Hessen mobil wird sie im Rahmen der Sanierungsarbeiten an der L3113 mit bauen. Sie ist bereits ausgeschrieben und beauftragt.

IN3301-063 Umbau von Haltestellen  
Die Planungen von drei weiteren Bushaltestellen wurden zur Abstimmung vorgelegt. Baubeginn derzeit nicht bekannt.

IN3301-069 Grundhafte Erneuerung Am Flachsgraben  
Das erste Drittel ist vom Kanal her fertiggestellt. Zurzeit werden auf diesem Abschnitt die Straßenbauarbeiten nachgezogen.

IN3301-072 Brücke Mühlbach G29  
Da das Provisorium so gut hält wurde der Neubau auf 2023 verschoben.

IN3301-076 Umgestaltung Aufenthaltsbereich Roter Platz  
Nach Ablehnung des überarbeiteten Planes durch die Anwohner wurde ein weiterer Entwurf gefertigt, der als Skizze vorliegt und jetzt noch ausgearbeitet werden muss.

IN3301-085 Asphaltierung Radweg entlang L3113

Hier fehlt immer noch die Zustimmung des Forstes als Eigentümer. Durch die Pläne der Bahn, dort ihre Baustellenzufahrt einzurichten, ist eventuell abzuwarten, wie schnell die Bahn dies realisiert. Kein neuer Sachstand

IN3301-088 Umbau Vorplatz Bürgerhaus Schneppenhausen

Vorentwürfe werden kurzfristig in den Gremien vorgestellt.

#### Weitere Tätigkeiten

Umbau Kreuzung Teufelshölle (L3113/Lagerstraße) Verbesserung der Radwegführung ist in Planung. Nach mehreren Ortsterminen mit Planern und Polizei, Hessenmobil und Straßenverkehrsbehörden liegt noch keine von allen akzeptierte Lösung vor.

Öffnung der Riedbahnstraße in zwei Richtungen mit Umbau der Kreuzungen Waldstraße und Gutenbergstraße

Erste Skizzen und Vorüberlegungen liegen vor. Planungsfinanzierung durch Loop5. Kein neuer Sachstand.

Deckenerneuerung Rudolf Diesel Straße

Im Haushalt 2022 angemeldet. Konnte durch enorme Kostensteigerung im Asphaltbereich in diesem Jahr nicht verwirklicht werden. Die neue Kostenberechnung wird bei der Mittelanmeldung für 2023 zugrunde gelegt.

Planung Radweg Braunshardt- Worfelden

Die Planung wurde von Hessen Mobil auf die Stadt Weiterstadt übertragen. Der Prozess gestaltet sich, da der Weg über die Kreisgrenzen hinweg geplant werden muss, als äußerst zeitaufwändig. Die Vorplanung ist abgeschlossen. Seit März 2022 läuft die artenschutzrechtlich notwendige Kartierung des Tierbestands.

Konzept gegen Lichtverschmutzung

Ein Konzept wurde aufgestellt und liegt den Gremien vor.

#### Arbeitskreis Darmstädter Straße

Anfang 2022 wurde der Arbeitskreis Darmstädter Straße reaktiviert. In einer Online-Sitzung, an welche die Fraktionen, der Gewerbeverein, Senioren- und Behindertenbeirat teilnahmen, wurde festgestellt, dass das wilde Parken und einige Engstellen nach wie vor Schwierigkeiten bereiten. Hier ergingen Prüfaufträge an die Verwaltung, der die Veränderung von einigen Stellplätzen nach sich ziehen wird.

Das Angebot an Gastronomie wird sich absehbar verbessern, da im ehemaligen Kiosk aktuell ein Café beantragt wird. Sollte sich die Betreiberfamilie dieses Ansinnen wie geplant entwickeln, soll hierzu in dem dort breiten Gehwegsbereich die Möglichkeit zur Außengastronomie geschaffen werden.

Die Verwaltung entwickelt Vorschläge für mögliche Maßnahmen zur Fassadenbegrünung und Fassadengestaltung, um die maßgeblich zur Optik des Straßenraums beitragenden Fassaden der Anliegerhäuser in das Projekt miteinzubeziehen. Inwieweit hier Fördermittel verfügbar sind oder durch die Stadt selbst geschaffen werden können, ist aktuell in der Klärung.

## Spielplätze

Alle Spielplätze werden 14- tällig durch eine externe Firma auf Verschmutzung und Gefahren kontrolliert.

Die Funktionstüchtigkeit- und Verschleißkontrolle wird alle acht Wochen durch die Mitarbeiterin im Tiefbau durchgeführt. Hier werden neben den 29 öffentlichen Spielplätzen auch die Außen- gelände der der 14 Kitas besucht. In diesem Halbjahr in drei Durchgängen.

Die Hauptuntersuchung erfolgt einmal jährlich zu Beginn der Spielsaison im April und wird von einem externen vereidigten Sachverständigen sowohl für die öffentlichen Spielplätze als auch die Kitas und Einrichtungen vom Immobilienmanagement (Hallenbad, Bürgertreff und Grill- hütte) ausgeführt.

Neben der eigentlichen Kontrolle fallen dabei auch Dokumentation, Aufträge zur Behebung der Schäden und Abrechnung der Maßnahmen an.

Baumaßnahmen:

IN3304-024 Barrierefreier Umbau Spielplatz Haydnstraße

Planung und Ausschreibung des 1. BA Wasserspielbereich ist abgeschlossen. Der Baube- ginn war Ende April 2022 und mit Kultivierung der Rasenfläche ist die Maßnahme Anfang August 2022 abgeschlossen worden.

IN3304-027 Cross-Fitanlage

Planung und Ausschreibung sowie Beauftragung über Lieferung und Montage einer Calisthe- nics Anlage erfolgte im Juni 2022. Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt aufgrund der aktuellen Lieferfristen Anfang Oktober 2022

Im Rahmen der Ersatzbeschaffung (IN3304-001 bis IN3304-008) wurden folgende Investitio- nen getätigt:

Spielplatz Braunshardter Tännchen: Ersatzmaßnahme für nicht mehr standsichere Spielob- jekte in Form von Federwippen und Spielhaus erfolgte im April 2022.

Die Spielplätze Am Krötenberg, Groß Gerauer Str. in Weiterstadt, in den Stadtteilen Schnep- penhausen Am alten Wasserwerk sowie im Stadtteil Riedbahn Sandstraße erhielten neue Doppelschaukeln.

Spielplatz Im Seepfad: Die Lieferung und Montage vom zweiten Bauabschnitt der Spielan- lage auf dem Hügel erfolgte Ende Juni 2022.

Der Spielplatz Wiesenstraße musste für das erste Halbjahr 2022 wegen Schäden an den Ve- getationsflächen – verursacht durch Wildschweine – gesperrt werden. Die Schäden wurden nach erfolgreicher Bejagung der Tiere durch den Revierförster, im Juni 2022 provisorische Instand gesetzt. Für Herbst 2022 ist der Bau einer Zaunanlage und die Sanierung der Ra- senflächen beauftragt.

Für das Immobilienmanagement wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

Kita Dresdener Straße – Entwurfsplanung zur Umgestaltung Spielhügel im März 2022